

Protokolle des Arbeitskreises Verkehr der Lokalen Agenda21

2013

Protokoll der Sitzung vom 16.12.2013

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

7 Teilnehmer, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 18.11.13 gibt es keine Einwände.

1. Zum Thema Aktuelles teilt Herr Stegmeier mit: Wegen zu geringer Effektivität verlässt er den Arbeitskreis. Dies wird zum Anlass genommen, intensiv über das Selbstverständnis des Arbeitskreises zu diskutieren. Hier nur ein paar Stichworte aus der Diskussion: Zu geringe Öffentlichkeitswirksamkeit. Kaum Resonanz für neue Teilnehmer. "Kirchturmdenken". Fehlender Sprecher. Zerreden durch Diskussion. Verzettelung durch zu viele Themen. Fehlende Einbindung der Verwaltung. Fehlender Mut auch für unpopuläre Forderungen. Einzelprobleme vs. allgemeine Verkehrsfragen. Informationsgefälle Gemeinderäte zu anderen Teilnehmern. Diskussionsdisziplin. Agendavergangenheit zur aktuellen Situation. Stellenwert in der öffentlichen Diskussion. Konsequenz in der Themenverfolgung. Arbeitskreis als Initiator für verkehrstechnische und - rechtliche Grundsatzfragen. Bestätigt werden folgende Aussagen: Bessere Konzentration auf Themen. Mehr Öffentlichkeitsarbeit. Verantwortung Einzelner für definierte Themen.
2. Als ein nächstes wichtiges Thema wird die Entwicklung Vaterstetten-Nordwest identifiziert. Um hier Einfluss zu bekommen, müssen bald unsere Grundforderungen in die Diskussion eingebracht werden: a. ÖPNV-Gestaltung; b. Rad- und Fußweganbindung ins Ortszentrum; c. neue Konzepte wie Carsharing. H. Neunert wird hierzu die verfügbaren Informationen in den Materialen der internen Seiten einstellen.
3. Herr Ricke benennt Vorschläge zu Themen, um in die Öffentlichkeit zu gehen: Vorstellung der Gutachten durch Prof. Kurzak; Möglichkeiten der Verkehrslenkung; Lärmschutz beim motorisierten Verkehr, Herausforderung durch die Entwicklung der Elektroradl, Stellungnahmen zu Verkehrsplänen, die im GBA beschlossen werden. Die Diskussion dazu wird in der nächsten Sitzung fortgesetzt.
4. Weitere Themen für die nächste Sitzung: Vaterstetten Nordwest. Verkehrskonzepte Weißenfeld/Parsdorf

H. Hugo schickt die von ihm zur Verkehrsschau vorgeschlagenen Themen an die Verwaltung.

Nächste Sitzung am 20.1.14 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 18.11.2013

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

8 Teilnehmer, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 21.10.13 gibt es keine Einwände.

Zum Thema Aktuelles teilt Herr Vafiopoulos mit: Das geplante verbilligte MVV-Ticket ist weiter in Arbeit.

Schulen wurden gefragt, ob sie den Verkauf übernehmen würden.

Zum Parkplatzproblem Karl-Böhm-Str. wird festgestellt, dass immer weniger Autos in der Straße parken. Das Ganze soll noch einmal kritischer Betrachtung unterzogen werden. Insbesondere Bushaltestelle nördlich, auch für Webergespräch.

Zur Weiterentwicklung ÖPNV legt Herr Mittermeier Zahlen vor, die eine stetige Benutzerfreundlichkeit ausweisen. Man will aber das Gespräch darüber vorerst unterlassen, weil evtl. Segmüller über seinen Finanzierungbeitrag nachdenken könnte.

Bei dem kommenden Gespräch mit Herrn Weber soll auch über zwei gefährliche Radkreuzstellen gesprochen werden: Weißenfeld/Parsdorf, dazu legt Herr Vafiopoulos einen Vorschlag vor, der das seit langem bekannte

Problem entschärfen könnte, weiter der Radwegübergang am Rathaus/Ampel –Feldweg, der mit einem Stahlgitter an der Straße endet und nur einen schmalen Übergang erlaubt, der häufig von Radfahrern, die auf Ampelrot warten verstellt ist. Radfahrer von der Straße haben nicht die Möglichkeit, den Weg ohne abzusteigen zu erreichen. Vorschlag : Erweiterung der Wartefläche, da das Grundstück der Gemeinde gehört.

In Sachen Verkehrsberuhigung Weißenfeld/Parsdorf sollen bei einem Neuansatz Verantwortliche aus dem Gebiet sofort an Gesprächen zur Lösung beteiligt werden.

Es ergab sich eine Diskussion zur Repräsentation der AK: Ziele, Warum der AK, wie werden wir mehr wahrgenommen., z.B. mit Experten für Vorträge oder provozierenden Thesen, die polarisieren. In der nächsten Sitzung soll eine Stunde eine Art Brainstorming stattfinden, um eine Basis zu erarbeiten

Nächste Sitzung am 16.12.13 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham.

Udo Ricke

Protokoll der Sitzung vom 21.10.2013

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

8 Teilnehmer, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 16.9.13 gibt es keine Einwände.

1. Aktuelles: Herr Hugo stellt erste Zahlen zur Nutzung der ÖPNV-Busse im Gemeindegebiet vor. Es werden zur Darstellung Anregungen gegeben. Ebenso sollen Vergleichszahlen der Vorjahrszeiträume dargestellt werden. Anhand der neu aufgearbeiteten Zahlen sollen dann im Arbeitskreis mittel- bis langfristige Weiterentwicklungen des Systems diskutiert und dann dem SVA vorgeschlagen werden.
2. In der Neuaufarbeitung der Verkehrsschau werden die von Herrn Hugo eingebrachten Vorschläge diskutiert:
 - Zum Parkplatz am Marktplatz schlägt Herr Vafiopoulos einen Ortstermin mit der Bauverwaltung vor.
 - Im Thema Fuß- und Radwegverbreiterung an der katholischen Kirche in Baldham soll die Bauverwaltung über den aktuellen Stand befragt werden. Ebenso sollen die alten Pläne von Fr. Dr. Reitsam zur Gestaltung des gesamten Areals um den Bahnhofsplatz beschafft werden. Insgesamt bietet sich hier eine Lösung nach dem Shared-Space-Prinzip an.
 - Das Ende des Radweges von Parsdorf vor Weißenfeld soll weiter diskutiert werden. Eine vor langer Zeit diskutierte Lösung mit Übergang an einer Fahrbahnteilerlösung auch zur Verlangsamung des Ortsverkehrs in Weißenfeld muss unter dem Aspekt der geplanten Ortsumfahrung neu betrachtet werden.
 - Zum Vorschlag der Öffnung der Finkenstr. in Baldham für den Radverkehr muss in der Bauverwaltung nachgefragt werden.
3. Die Vorlage von H. Vafiopoulos zur Karl-Böhmstr.-Nord wird eingehend diskutiert. Die Meinung, dass derzeit keine Neuregelung provisorischer Art möglich und sinnvoll ist, soll noch einmal mit anwohnenden Teilnehmern in der nächsten Sitzung diskutiert werden. Sowohl die dann zu beschließende Vorstellung zu diesem Thema und die vorgenannten nicht behandelten Verkehrsschauthemen sollen Grundlage des Treffens mit Herrn Weber als Leiter der Straßenbauverwaltung vermutlich in der Dezember-Sitzung sein.
4. Zum TOP Sonstiges werden folgende Themen andiskutiert:
 - Im Thema ÖPNV-Vergünstigung für Kinder und Jugendliche ist die Diskussion auf die Landkreisebene gehoben worden.
 - Der AK Verkehr wird sich demnächst um die Gestaltung der Verkehrsberuhigung in Parsdorf und Weißenfeld nach einer Umfahrungsumsetzung kümmern.
 - Zum Vorschlag, durch öffentliche Veranstaltungen mehr für die Arbeit des AK Verkehr zu werben, werden erste Themen-Ideen entwickelt: Fahrradschutzstreifen, Umwandlung von Autoparkplätzen in Fahrradparkplätze, Gestaltung Ortszentrum im Zuge der neuen Situation und die Gestaltung der Verkehrsberuhigung in Parsdorf und Weißenfeld.

Nächste Sitzung am 18.11.13 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham. Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 16.9.2013

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

einige entschuldigt

1. Aktuelles : Anstelle Umfahrung Weißenfeld mit viel Landverbrauch wird ein Denkmodell kurz diskutiert : Beiderseits eines Korridors bis zu 100m entlang der Ortsstraße sollen alle bewohnten Häuser großzügig schallisoliert werden. Das Thema kommt 2014 wieder auf die TA
2. Angesprochen werden auch die üppige Verunsicherung des Verkehrs durch eine überbordende Beschilderung notwendig, wichtig oder überflüssig. Gefährlich auch die ständig wachsende Zahl privater Ausschilderungen.
3. Es folgt eine Nachbereitung der Verkehrsschau, wobei auch die Frage nach der Sinnhaftigkeit dieser Einrichtung gestellt wird.
4. Die Vorlage von H. Vafiopoulos zur Karl-Böhm-Str. Soll noch einmal besprochen werden, um sie dann überarbeitet an Herrn Weber, Gemeinde, einzureichen. Näheres auf der eigenen Homepage.
5. Um mehr öffentliches Interesse für den AK zu wecken wird vorgeschlagen, ein oder zweimal im Jahr durch Vorträge aus unserem Sachgebiet die interessierten Einwohner der Gemeinde anzusprechen, so in der Art Energiewende, z.B. Verkehrswende in Vaterstetten. Vorschläge zu dieser Art Veranstaltung und Themen sollen bitte bei der nächsten Sitzung eingebracht werden.

Nächste Sitzung am 21.10.13 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham.

Udo Ricke

Protokoll der Sitzung vom 15.7.2013

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

9 Teilnehmer, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 24.6.13 werden keine Einwände erhoben.

1. TOP "Aktuelles": Die Kletterwald-Beschlusslage wird diskutiert.
 - Herr Ricke erläutert die Situation im deutschen Baumärktebereich.
 - Für ein Treffen mit Fachleuten der Fa. Greentech zum Energiekonzept Vat-NW gibt es derzeit keinen Termin.
2. Zum TOP "Verkehrsschau" werden folgende Punkte diskutiert, um sie der Verwaltung vorzuschlagen, dass sie aufgegriffen werden: Radtrassenschwerpunkte hier: Ende Radweg Parsdorf - Weißenfeld, Öffnung Finkenstraße für Radfahrer, Marktplatz Baldham (Bodenmarkierung, Parkfläche am Gebäude), Kreuzung Alte/Neue Poststraße/Karl-Böhmstraße (Radfahrerführung), hier mit der früheren Planung von Frau Dr. Reitsam auch in Richtung Shared Space, Situation der Johann-Strauß-Straße vor den Schulen im Hinblick auf Bau der Grund- und Mittelschule. Herr Hugo gibt die Punkte an die Gemeindeverwaltung.
3. Schwerpunkte der Radtrassenverbesserung wird verschoben.
4. Beim TOP "Sonstiges" wird angeregt, die Planung der Karl-Böhm-Straße Nord zu präzisieren und den Begriff der Sammelstraße im Wohngebiet zu gebrauchen. Für den Endausbau wird die Idee aufgenommen, die jetzigen halben Engstellen auf jeweils eine Seite zu verlagern, damit eine Verschwenkung der Fahrbahn erzielt wird. Im Endausbau muss für die Bushaltestellen eine Fußwegbreite von 2,50m mindestens eingehalten werden. Herr Vafiopoulos wird sich die Planungen nochmal im Detail ansehen.

Nächste Sitzung am 16.9.13 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham. Im August gibt es eine Sommerpause.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 24.6.2013

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

6 Teilnehmer, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 27.5.13 werden keine Einwände erhoben.

1. TOP "Aktuelles": Der "Museumswaggon" kommt.
 - Herr Mittermeier wird die Planungsbeauftragten von Greentech und Herrn Breindl zum Klimaschutzkonzept insbesondere in Vat-NW zu einer Sitzung des Arbeitskreises einladen.
 - Wenn die Grundaussagen des GEP verlassen werden, muss dies in der Öffentlichkeit diskutiert werden. So der Standpunkt des AK zur aktuellen Diskussion um die Ausweisung von Vat-NW als Wohnbaugebiet.
2. Der TOP "Karl-Böhm-Straße" wird nach dem Antragsrückzug diskutiert. Die Präzisierung für Planungen im Nordabschnitt des Planungsbereiches soll wegen der dort vorhandenen Breite vorbereitet und mit der Verwaltung in der Oktobersitzung diskutiert werden. Dazu soll Herr Weber zur Sitzung eingeladen werden. Festgehalten wird, dass es bei dieser Straße um eine innerörtliche Sammelstraße und keinesfalls um eine Ortsverbindungsstraße handelt.
3. Zum TOP "Verkehrsschau" werden folgende Punkte diskutiert, um sie der Verwaltung vorzuschlagen, dass sie aufgegriffen werden: Radtrassenschwerpunkte, Marktplatz Baldham (Bodenmarkierung, Parkfläche am Gebäude), Kreuzung Alte/Neue Poststraße/Karl-Böhmstraße (Radfahrerführung).
4. Beim TOP "Sonstiges" wird angeregt, zur Planung der Umgestaltung des Bahnhofplatzes Baldham (Planung Dr. Reitsam) in der Verwaltung nachzufragen.

Nächste Sitzung am 15.7.13 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 27.5.2013

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

7 Teilnehmer, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 22.4.13 werden keine Einwände erhoben.

1. TOP "Aktuelles": Frau Zetl hat ihre Mitarbeit im Arbeitskreis beendet.
 - Zur Neuauflage der Gemeindebroschüre wird der Text zur Agenda21 von Herrn Dr. Ortner angepasst.
 - Die Wiederaufnahme der Aktivitäten des AK Siedlung und Entwicklung muss kurzfristig versucht werden, da Frau Littke angekündigt hat, die Kompromisslösung zur Gewerbeentwicklung in Vaterstetten-Nordwest aufzukündigen zu wollen.
 - Von der ersten Sitzung des Workshops Verkehr im Rahmen der Entwicklung des Klimaschutzkonzeptes für Vaterstetten berichten Herr Mittermeier und Herr Hugo. Insbesondere für Vat-NW sollen die Punkte ÖPNV-Anbindung, Carsharingkonzepte und Radwege eingebracht werden. Herr Mittermeier wird die Planungsbeauftragten von Greentech und Herrn Breindl dazu zur nächsten Sitzung des Arbeitskreises einladen (Achtung: Wegen der Bürgerversammlung Vaterstetten am 17.6. müsste der Termin auf den 24.6. verschoben werden!)
2. Der TOP "Radwege" mit Schwachstellenanalyse und Prioritätensetzung wird andiskutiert. Es soll in einer der nächsten Sitzungen vorgenommen werden. Für 2013 plant das Bauamt den Ausbau der Verbindung 14 zwischen Neufarn und Purfing und setzt dort die Haushaltssmittel "Fahrradwege" ein. Auch die Befahrung des Pilotweges wird Herr Hugo demnächst terminieren. Ein Fernsehbeitrag zur Entwicklung des Pedelec-Verkehrs wird diskutiert.
3. Zum TOP "Planung Weißenfeld/Parsdorf" wird der derzeit ausgelegte Bebauungsplanentwurf diskutiert. Es stellen sich Fragen, die aber nicht in einer Stellungnahme formal eingebracht werden sollen, sondern mit dem Bauamt direkt besprochen werden sollen. Es betrifft die Fragen Bushaltestellen und Radwege.

4. Beim TOP "Sonstiges" keine Punkte.

Nächste Sitzung wird - verlegt auf den 24.6.13 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham.
Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 22.04.2013

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

7 Teilnehmer, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 18.3.13 werden keine Einwände erhoben.

1. Zum TOP "Aktuelles" berichtet Herr Hoepner von seiner Entdeckung neuer Radwegweiser am Pilotweg. In kurzer Diskussion wird festgestellt, dass es nur für überörtliche Trassen Sinn macht, Wegweiser aufzustellen. Da in diesem Fall der Weg durch die Gartenstrasse führt, werden Ortskundige diese "Weg"weisung kaum annehmen.

Von der Eröffnung des neuen Wald- und Klimaschutzlehrpfads im Parsdorfer Hart wird berichtet. Die Radzuwegung ist äußerst mangelhaft.

In Erding und Augsburg finden kurzfristig interessante Tagungen rund ums Fahrradfahren statt.

Herr Mittermeier berichtet von der MVV-Karten Aktion für Schulkinder, die Wassili Vafiopoulos angestoßen hat. Eine Arbeitsgruppe kümmert sich weiter darum.

2. Der TOP "Radwege" mit Schwachstellenanalyse und Prioritätensetzung wird andiskutiert, da Herr Hugo als Promotor entschuldigt ist. Einige Punkte aus den nördlichen Gemeindeteilen werden neu vorgeschlagen. U.a. eine Forderung nach einem Straßenbegleitenden Radweg von Neufarn bis zum Abzweig in den Parsdorfer Hart an der EBE2. Außerdem die Verlagerung der Ost-Westbeziehung zwischen Parsdorf und Neufarn von der A94-Begleitung zur EBE 5.

Radtrassen von Nord nach Süd sollten zusammengefasst werden (G13, G18).

Zum Thema Schulwegsicherheit wird Jo Neunert zur nächsten Sitzung die rechtlichen Grundlagen zum Rad-Nutzungsverbot für Schulkinder bis zur 4.Klasse eruieren.

3. Zum TOP "Planung Weißenfeld/Parsdorf" wird zum aktuellen Stand berichtet, dass der Bauabschnitt 3 mit derzeit 9 Varianten weiter diskutiert wird. Eine Realisierung soll bis spätestens 2023 abgeschlossen sein. Bauabschritte 1 und 2 sind nahezu endgültig auf den Weg gebracht.

4. Beim TOP "Sonstiges" wird erwähnt, dass der Punkt Planungen "Karl-Böhm-Straße nördlich" wahrscheinlich auf der Tagesordnung des SVA am 11.6. zu erwarten ist.

Nächste Sitzung wird - verlegt auf den 27.4.13 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham.
Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 18.03.2013

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

8 Teilnehmer, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 19.2.13 werden keine Einwände erhoben.

1. Zum TOP "Aktuelles" berichtet Herr Hugo von den Vorbereitungen zur Umsetzung der neuen Beschilderung für die Radtrasse Grasbrunn - Weißenfeld. Es fand ein Treffen mit der Bauamtsleiterin in Grasbrunn statt.

Der neue Parsdorfer Schnellbus sollte sich an die Segmüllerbus-Zeiten anpassen.

In kurzer Diskussion zum Thema "sicherer Schulweg" werden verschiedene Aspekte zusammengetragen. Das Thema soll als neuer Schwerpunkt des AK aufgenommen werden.

2. Zum TOP "Radwege" wird der Stand der Detailgestaltung am nördlichen Bereich des Zentrums Baldham erneut diskutiert. Wegen der weiterhin offenen Rechtslage sieht der AK in seiner Mehrheit das Thema als eher nachgeordnet an.

Zur Frage der Umsetzung des Radnetzkonzepts wird Herr Hugo die bisher erstellte Sammlung der Schwachstellen kommunizieren. Weitere Details dazu oder Änderungen werden von den Teilnehmern eingefordert. Die zehn wichtigsten Umsetzungspunkte sollen in der nächsten Sitzung diskutiert

werden. Danach kann die Prioritätenliste zur Abarbeit erstellt werden.

Zur Kontrolle der neuen Pilotbeschilderung Möschenfeld - Grub wird Herr Hugo einen Ortstermin vorschlagen.

3. Zum TOP "Planung Weißenfeld/Parsdorf" wird sehr grundsätzlich an den drei Hauptprinzipien Ökologie, Ökonomie und Soziales der Agenda21 diskutiert und die Forderung auf Nachhaltigkeit in der angestrebten Planung sehr kritisch gesehen. Dennoch stellt sich die Frage nach Alternativlösungen insbesondere im Bereich Soziales auch unter dem Aspekt der derzeitigen Mehrheitslage der Entscheidungsgremien und dem Stand der bisherigen Entscheidungen. Die von Herrn Hugo eingebrachte neue Variante zur Verkehrsführung der EBE 17 durch das bestehende Gewerbegebiet mit kurzer Anbindung vor Parsdorf wird als eher unrealisierbar erkannt.

4. Beim TOP "Sonstiges" weist Herr Neunert auf einen später zu erwartenden Protokollentwurf hin. Nächste Sitzung wird - verlegt für den 22.4.13 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham vorgeschlagen.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 19.02.2013

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

10 Teilnehmer, einige entschuldigt, 2 Gäste

Zum Protokoll der Sitzung vom 21.01.13 gibt es Kommentare. Sie werden unter den entsprechenden Tagesordnungspunkten neu diskutiert.

1. Zum TOP "Aktuelles" berichtet Herr Schneider von verwirrender Beschilderung im Bereich des Bahnhofs Baldham. Herr Hugo wird dies dokumentieren. In der nächsten Sitzung wird darüber diskutiert.
2. Zum TOP "Radwege" wird der Stand der Umsetzung des Radnetzkonzepts auch an den Kriterien des Thesenpapiers zur Radverkehrssicherheit des Deutschen Städtetages diskutiert. Nachdem die Pilottrasse Möschenfeld - Grub neu beschildert wurde, wird der AK diese prüfen. In Zukunft sollten Planungen für Neubeschilderungen vom Arbeitskreis vor der Umsetzung geprüft werden. Als zweite Aufgabe des Arbeitskreises wird die Entwicklung eines Prioritätenkatalogs zur Umsetzung der Netzkonzeptes gesehen. Im Haushaltsplan der Gemeinde Vaterstetten sind die Kostenstellen, wie von uns beantragt, eingerichtet, sodass Vorschläge zum Mitteleinsatz im Rahmen der Prioritätenliste gemacht werden können. Herr Hugo wird die Abarbeit der Aufgaben koordinieren.
3. Zum TOP "Nachverfolgung" wird zum Thema Bushaltestelle Humboldt-Gymnasium vom Veränderungsbeschluss aus der letzten Sitzung des SVA berichtet. Mit einigen "bissigen" Kommentaren wird festgehalten, dass nach der geplanten Schulbauentwicklung der Gesamtkomplex Johann-Strauß-Straße neu gestaltet werden wird und darauf alle Bemühungen des Arbeitskreises konzentriert werden sollen. Zum Thema Marktplatz Baldham muss das Frühjahr abgewartet und die Situation im Osten Park- und Ladebereiches neu mit der Verwaltung diskutiert werden, da der Fußgängerbereich dort zunehmend beparkt wird. Zum Thema Gestaltung der nördlichen Karl-Böhm-Straße muss nach der neuerlichen Verschiebung die nächste SVA-Sitzung abgewartet werden. Die Fahrradstreifendiskussion hat aber im Zuge der Neugestaltung der Möschenfelder Straße begonnen.
4. Zum TOP "Neues Zentrum Vaterstetten" berichtet Herr Mittermeier aus der letzten SVA-Sitzung. Für die Kreuzung Möschenfelder-/ Zugspitzstraße überwiegen die Argumente einer Kreisellösung, wobei der Radverkehr auf der Hauptfahrbahn abgewickelt werden muss. Die Längsparkplätze müssen noch mit den Straßenbaubehörden diskutiert werden. Ebenso die Fahrbahnbreiten wegen der Radfahrstreifen. Es werden zu große Sichtdreiecke gefordert. Für die Verkehrsberuhigung und Wegeführung auf dem Platz ist die Entwurfsentscheidung Voraussetzung. Grundsätzlich werden aber die beruhigte und gemischte Verkehrsführung unterstützt. Insgesamt wird von einer positiven Entwicklung der Diskussion gesprochen, zu der Verkehrsplaner mit seinen Beiträgen einen starken Anteil hat. Die Unterlagen dazu werden auf der Materialienseite eingestellt.

Herr Reitsberger regt zusätzlich zur Diskussion einer ganz neuen Lösung an, die die Möschenfelder

Straße örtlich belässt und die Gemeindeneubauten östlich am Brandhoferfeld situiert. In der aktuellen politischen Situation erscheinen diese Gedanken nicht völlig abwegig.

5. Zum TOP "Klimaschutzkonzept" der Gemeinde wird eine Beteiligung am Projekt Verkehr durch den Arbeitskreis beschlossen. Je nach Thema sollen zwei der Herren Dr. Ortner, Herr Hoepner und Herr Hugo teilnehmen.
6. Beim TOP "Sonstiges" greift Herr Mittermeier die Diskussion zur Verkehrsplanung im nördlichen Gemeindebereich auf und stellt die aktuelle Situation dar. Er verteilt entsprechende Unterlagen, die auch auf der Materialienseite eingestellt werden. Die Daten- und Faktenlage zur aktuellen Planung erlaubt kaum andere Lösungen. Auch die neu von Herrn Hugo eingebrachte Idee, die EBE 17 ohne neue Brücke über die Autobahn direkt bei der Fa. Lechner an das Gewerbegebiet anzubinden, wird eher unrealistisch eingeschätzt.

Nächste Sitzung ist am 18.03.13 um 19.30 Uhr im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham.

Jo Neunert

Protokoll der Sitzung vom 21.01.2013

im Wasserhaus, Brunnenstraße, Baldham

8 Teilnehmer, einige entschuldigt

Zum Protokoll der Sitzung vom 17.12.12 gibt es keine Einwände.

Gewerbegebiet Parsdorf.

Eine sehr lebhafte Diskussion um An-, Abfahrten und Parkmöglichkeit. Wie sind die Umfahrungen zu gestalten, wie und wo werden die Verkehrsbelastungen steigen oder sinken.

Einig war man, dass es für Parsdorf keine Entlastung gibt, trotz Versprechen an die Bürger, wenn kein Rückbau der Ortsdurchfahrt erfolgt. Die Diskussion soll fortgesetzt werden, da man den bis jetzt geplanten Landverbrauch und die Höhe der Baukosten so nicht akzeptiert.

Zur Zentrumsplanung Vaterstetten wurde die bisherigen Aussagen bestätigt, also Tiefgarage. Seitliche Parkplätze an der zu verlegenden Möschendorfer Str. Wendelsteinstr. am Zentrum nördlich vorbeiführen, Markt auf den Kirchplatz verlegen, da man die Straße zu Markttagen nicht mehr sperren kann. Wir wollen eine Stellungnahme dann erarbeiten, wenn Details zur endgültigen Planung vorliegen und der Entschluss vorliegt, mit der genehmigten Planung in die Realisierung zu gehen.

Beide Diskussionspunkte werden auf der nächsten Sitzung, 18.2.13, weiter behandelt.

im Alten Wasserhaus Brunnenstr. 18 Baldham.

Udo Ricke